

Detailinfos OdAktuell 04/2015

Newsletter der Oda Gesundheit Bern

oda
gesundheit
bern

Für eine starke Bildung



Wichtige Information zum Pilotprojekt Pflege HF im Lehrortsprinzip: Zweiter Start bereits im Herbst 2015

Interessierte Betriebe, die über Bewerber/innen für den Herbstbeginn verfügen, bitten wir, die Bewerbungsdossiers möglichst rasch einzureichen. Das Aufnahmeverfahren des BZ Pflege muss bis am 31. Juli 2015 abgeschlossen sein.

Weitere Informationen zum Pilot Lehrortsprinzip entnehmen Sie auf der Website (Verlinkung untenstehend). Informationen erteilen auch das Berner Bildungszentrum Pflege (info@bzpflege.ch) und André Pfanner-Meyer, Oda Gesundheit Bern (a.pfanner@oda-gesundheit-bern.ch).

- > Weitere Informationen
- > Zurück zum Newsletter

Rückblick 2. KOGS-Tagung: Es gibt sie, die Megatrends im Gesundheitswesen!

Integrierte Versorgung muss systemisch erfolgen

Dass integrierte Versorgung mehr als nur ein Trend ist und bereits heute in der Praxis aktiv umgesetzt wird, veranschaulichte Margrith Nagel, Leiterin Therapien vom Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit KZU in Bassersdorf. An einem konkreten Beispiel zeigte sie den Teilnehmenden auf, wie die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Spitex, Physiotherapie und Ergotherapie erfolgreich funktioniert. Nichtsdestotrotz, so das Votum der Workshop-Leiterin, müsse noch viel Arbeit geleistet werden. So fehle es noch an Wissen über die Berufskompetenzen aus anderen Fachbereichen. Auch das Grundverständnis für die interprofessionelle Zusammenarbeit sei noch nicht da. Wolle Integrierte Versorgung gut funktionieren, so Nagel, müsse sie systemisch erfolgen.

«Lean» als zukunftsgerichtetes Modell im Spitalalltag

Pionierwege beschreitet derzeit das Kantonsspital Baselland KSBL. Sabine Eglin Buser, Leiterin Pflege, führte die Teilnehmenden in das Thema «Lean-Hospital» ein. Mit dem Ziel, mehr Zeit an der Patientin, am Patienten zu gewinnen, werden wertschöpfende Elemente im Spital vergrössert. Wird eine Abteilung auf «Lean» umgestellt, spüren 10-12 Personen wertschöpfende, -unterstützende und -mindernde Elemente auf.

Wertschöpfende Elemente werden optimiert, wertmindernde eliminiert oder in wertunterstützender Form angepasst. In der ersten auf Lean umgestellten Abteilung im KSBL wurde beispielsweise das Stationszimmer abgeschafft. Stattdessen sind die Mitarbeitenden mit einem mobilen Pflegewagen ausgerüstet und rapportieren nun direkt am Bett der Patientinnen und Patienten. Weiter hat eine systematische stündliche Patientenrunde die Anzahl Klingelrufe um einen Drittel verringern können. Abteilungen nach Lean zu führen, ist gemäss Eglin Buser zwar sehr kostenintensiv, jedoch ist die Umsetzung mit rund fünf Monaten nach Projektbeginn auch rasch vollzogen.

Zwischen den Referaten und Workshops zeigte Carolin Abromeit, Vize-Schweizermeisterin FaGe der Swiss-Skills 2014, engagiert auf, was der Beruf der Fachfrau/Fachmann Gesundheit alles zu bieten hat. Rahel Gmür, Präsidentin KOGS, wies im Schlusswort auf den Erfolg der FaGe-Ausbildung hin und betonte, dass FaGe auch wichtige und wertvolle Anwärtler/innen für die höheren Fachschulen sind. Im Weiteren ermunterte sie die Anwesenden, sich nicht nur auf die formale Bildung zu fokussieren, sondern auch andere Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, um das gesamte System zu stützen und dem Bedarf nach Fachkräften zu entsprechen.

- > Alle Referate und Workshops zum Herunterladen
- > Zurück zum Newsletter

Nächster CAS-Lehrgang «Certificate of Advanced Studies CAS Ausbildungsleiterin/Ausbildungsleiter im Gesundheitsbereich» im September 2015

Das «Certificate of Advanced Studies (CAS) Ausbildungsleiterin/Ausbildungsleiter im Gesundheitsbereich» wurde gemeinsam mit der Praxis konzipiert und vermittelt praxiserprobte Kompetenzen, die für eine leitende Funktion im Bildungsbereich einer Gesundheitsinstitution unabhängig des Versorgungsbereichs (Akut, Spitex, Langzeit, Rehabilitation, Psychiatrie) von Bedeutung sind. Die Absolventinnen und Absolventen werden befähigt, ihre breit gefächerten und spezifischen Aufgaben in der Ausbildungsleitung und der Begleitung von Lernenden und Studierenden kompetent wahrzunehmen. Sie lernen Ausbildungs- und Gruppenprozesse wirksam steuern.

Der nächste Lehrgang startet am 15. September 2015. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Vertiefte Informationen sowie die Kursdaten finden Sie auf unserer Website (Verlinkung untenstehend). Am 20. Mai 2015 findet um 18 Uhr zudem die nächste Informationsveranstaltung zum «CAS Ausbildungsleiter/in im Gesundheitsbereich» statt. Der Anlass wird in den Räumlichkeiten der OdA Gesundheit Bern durchgeführt (5. Stock, Kursraum 501). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Fragen beantworten Ihnen gerne Frau Ruth Rohr, Studiengangleiterin CAS, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB (031 910 37 57), Frau Myrtha Schwarzenbach, Projektassistentin, OdA Gesundheit Bern (031 970 40 78) und Herr André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer, OdA Gesundheit Bern (031 970 40 72).

- > Flyer Eckdaten Lehrgang September 2015
- > Weitere Informationen Website OdA
- > Weitere Informationen Website EHB
- > Zurück zum Newsletter

ÜK-Planung Lehrjahr 2015/2016 online

Die Detailplanungen sind verbindlich. Wir bitten die Verantwortlichen der Betriebe, die ÜK-Daten wie vorgegeben zu reservieren und diese unbedingt auch bei der Ferienplanung der Lernenden zu berücksichtigen. Falls sich betriebsintern Schwierigkeiten beim Planen / Organisieren der Ferien der Lernenden ergeben sollten, kann ein Gesuch um Verschiebung des ÜK gestellt werden (vgl. «Absenzen- und Disziplinarordnung ÜK FaGe

bzw. AGS»).

Die Jahresplanungen der AGS-Klassen des 1. Lehrjahrs werden wir frühestens Mitte Juni bekannt geben.

- > ÜK Planung 15/16 (Bitte wählen Sie unter diesem Link noch den entsprechenden Lehrtyp an.)
- > Zurück zum Newsletter

Erhebung Anschlusslösung FaGe / AGS QV 2015

Interessant sind vor allem die Ergebnisse aus folgenden Fragestellungen: In welchem Versorgungsbereich sind die QV-Absolventen zukünftig tätig? Welche Ausbildungen im Tertiärbereich werden nach dem Lehrabschluss angegangen?

All diese Daten werden mittels Fragebogen erörtert. Das einzige Datum, an dem alle Lernenden gemeinsam angesprochen werden können, ist der Tag der Prüfung Berufskennntnisse. Deshalb wird am 3. bzw. am 4. Juni 2015 in einem definierten Zeitfenster von ca. 5 Minuten ein kurzer Fragebogen zum Ausfüllen an die Prüfungskandidaten und -kandidatinnen verteilt.

- > Zurück zum Newsletter

Kontakt

OdA Gesundheit Bern | Sägemattstrasse 1 | 3098 Köniz
Tel. 031 970 40 70 | Fax 031 970 40 71 | www.oda-gesundheit-bern.ch

